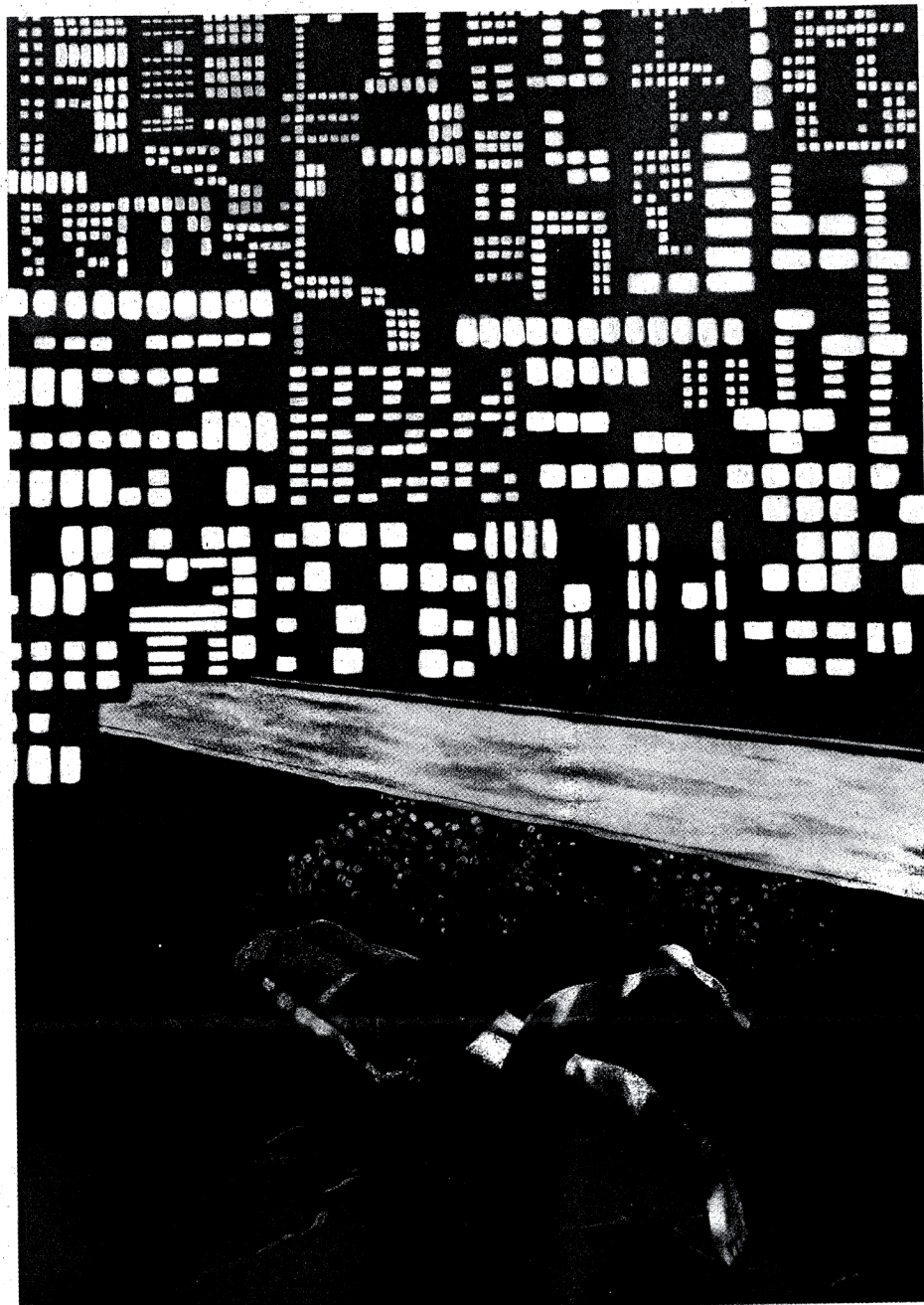


Berner Woche Museen & Galerien

Vom 4. bis 7. März 2010



Arlette Zurbuchen: «Inmitten der Stadt», Acryl, 70 x 100 cm. Foto: zvg

Ausstellung Arlette Zurbuchen

Menschenbilder

«Inmitten. . .» ist der Titel einer neuen Serie von Acrylbildern, die Arlette Zurbuchen in der Galerie ArchivArte zeigt. Die 46-jährige Bernerin, die regelmässig auch als freie Theaterregisseurin arbeitet, widmet sich seit 1995 der Malerei. Sie hat dabei eine deutliche Vorliebe für Charakterstudien und figürliche Motive entwickelt – ihre Kunst ist eng mit ihrer auf den Menschen fokussierten Bühnenarbeit verwandt.

Die Bilder entstehen in verschiedenen Phasen. Am Anfang stehen Alltagsbeobachtungen, eigene Schnapshotschüsse oder Fotos aus Zeitungen und andern Medien. Über Skizzen und Collagen sucht Arlette Zurbuchen die passenden Gestalten und Umgebungen. Dann erst entstehen die Bilder in einem Prozess, der offen bleibt für Überraschungen. Im Zentrum steht für die Künstlerin stets der Mensch in seiner Widersprüchlichkeit, der Mensch

mit seinen Hoffnungen und Erinnerungen, Sehnsüchten und Wünschen. Charakteristisch für die Serie «Inmitten. . .» ist, dass Arlette Zurbuchen die Figuren stets eng verwoben mit ihrer Umgebung zeigt: Wer prägt wen? (klb)

Galerie ArchivArte Vernissage: Donnerstag, 4. März, 18 Uhr. Die Ausstellung bleibt eingerichtet bis 27. März. Öffnungszeiten: Do/Fr 16-19; Sa 13-16; So 14. 3., 11-13 (Apéro).